

Eigentum  
der Bibliothek der  
Jüdischen Gemeinde

# MITTEILUNGSBLATT

## der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

**A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s**

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1200

Redaktion: Gemeinderabbiner  
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

18. Mai 1936 • Nr. 9, 3. Jahrg. • 26. Ijar 5696

Anzeigenannahme und Druck:  
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

### Vom heiligen Sinn des Wochenfestes (27./28. Mai 36)

Unter den geschichtlichen Gedenktagen Israels nimmt das Wochenfest eine Sonderstellung ein. Alle anderen Feste haben ihre besondere nationale Symbolik, ihre volksgeschichtlichen Bräute, ihre eigenen historischen Erinnerungen und ihren Legendenkreis. Kaum verwehende Spuren von alledem zeigt das Wochenfest. Wenn man von der festlichen Schmückung der Gotteshäuser mit blühenden Pflanzen absieht – eine Erinnerung an den blumenumbuschten Sinaiberg – hat dieses Fest nicht einmal eine eigene Erscheinungsform. Mit der feierlichen Verlesung der Offenbarungsgeschichte im Gotteshause, zu der in manchen Gemeinden die Lesung des Büchleins Ruth und der Vortrag weniger besonderer Gebetstücke tritt, ist die traditionelle Gestalt des Festes umschrieben.

Was dem Feste aber an Äußerlichkeiten abgeht, wird überreich durch seine inneren Eigenwerte ersetzt. Es ist ja das Fest, durch das Israel zum Offenbarungsvolke, zum prophetischen Träger der Gotteswahrheit, zum Vorkämpfer seiner eigentlichen Ideen und Ideale geworden, das Fest seiner Ritterweihe und seiner Priesterkrönung. Die Erlösung aus Ägypten machte aus Sklaven Freie, die Offenbarungsstunde am Sinai machte aus Alltagsmenschen Gottgeweihte, aus Kindern der Welt Propheten, „ein Reich von Priestern und ein heiliges Volk“.

Mit dieser Erwählung ist aber die Bedeutsamkeit des Festes noch nicht erschöpft. England feiert noch heute den Tag, an dem vor 700 Jahren in der Magna charta libertatum die Grundrechte des englischen Menschen ausgesprochen worden sind. Wie klein erscheint dieser Tag, gemessen an der menschenheitumspannenden Bedeutung des Wochenfestes! Gewiß ist Israel das Volk der Offenbarung und ihr erster Träger ge-

wesen. Aber der jüdische Dichter empfand richtig, als er in Reim und Rhythmus gekündet, daß das Zehnwort in den siebenzig Weltsprachen allen Völkern der Erde verständlich offenbart worden ist, als er den Sinai eine Weltkanzel nannte, von der aus Mose der Menschheit die Grundrechte der Menschlichkeit proklamiert hat. In der Wüste, in Niemandes Land, wird die Offenbarung, allen Menschen bestimmt, der Menschheit zu eigen. In diese Dichterworte kleidet sich letzte und höchste Erkenntnis. Pessach ist das Fest der Volkswendung Israels, das Hüttenfest die Erinnerung an seine Wüstenwanderzeit, das Wochenfest ist die alljährliche Feier der Verkündung der Grundrechte der Menschlichkeit. An ihm spricht die Gottheit nicht mehr zu Israel allein, sondern zur Menschheit, für alle Völker bindend, für alle Zeiten gültig. Der einzige Gott, der Gott aller Völker, verbietet den Irrwahn der Vielgötterei, verbietet, sein Wort und Wesen auf Götzenbilder zu übertragen; er fordert den Weltensabbath, sich zur Heiligung und der Menschheit zum Segen; er gebietet die Elternliebe als das Fundament der Staatsglückseligkeit; er fordert, das Leben, die Ehe, das fremde Eigentum, das gegebene Wort heilig und unverbrüchlich zu halten; in dem zehnten Worte greift er an die Wurzel alles Bösen, das Grundmotiv jeder Menschheitsünde, indem er böse Gelüste verbietet. So unfassbar es auf den ersten Blick erscheint – in diesen zehn knappen Worten ist die Gesamtheit der Grundrechte der Menschlichkeit, sind die Grundlinien des Völkerrechtes, die Prinzipien der Menschheitssatzung umschrieben. Alle Gesetze und Rechte der Menschheit sind dem Wandel der Entwicklung unterworfen gewesen – das Gesetz vom Sinai ist unverbrüchlich geblieben, weil es Gottesoffenbarung ist. Das ist der heilige Sinn des Offenbarungsfestes und seine ewige Größe!

Aus: „Gemeindezeitung für die isr. Gemeinden Württembergs“, Nr. 4, VIII. Jahrg. 1931

### Bekanntmachungen der Gemeinde

#### Betr.: Jüdische Schule

Die Volksschule für die jüdischen Kinder unserer Stadt wird am Montag, 18. Mai, morgens 9 Uhr, mit jüdischen Lehrkräften unter Leitung des Herrn Professor Dr. Marx aus Karlsruhe eröffnet. - An die Eltern der schulpflichtigen Kinder ist eine besondere Benachrichtigung ergangen.

#### Betr.: Mitteilungsblatt

Es wird noch einmal ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß das Mitteilungsblatt nicht weiter zugestellt werden darf, wenn der Bezugspreis von RM 0.60 für die Zeit vom 1. 4. 36 bis 31. 3. 37 nicht bezahlt ist. Zahlstelle: Gemeindebüro Nicolasstr. 28 oder Postscheckkonto 11672 Frankfurt a. M. der Israelitischen Kultusgemeinde.

#### Betr.: Friedhof

Der Friedhof an der Platterstraße ist geöffnet an den Wochentagen von 8–1 und 3–6 Uhr mit Ausnahme von Samstag und Feiertag. Während der Sommermonate ist der Friedhof auch an den Freitagnachmittagen geöffnet.

#### Betr.: Gedächtnislichter

Zum Andenken an Verstorbene können in der Synagoge Gedächtnislichter gebrannt werden. Die im voraus zu zahlenden Gebühren betragen für ein Licht am Jahrestag RM 2,—, für ein Licht während des Trauerjahres (11 Monate und am 1. Jahrestag) RM 70.—.

#### Betr.: Adressen-Änderungen

Die Gemeinde-Mitglieder werden gebeten, Umzüge, Wegzüge und Zuzüge dem Gemeindebüro schnellstens mitzuteilen. Telefonruf: 277 63.

### Mitteilungen des Rabbinats

a) Am 1. Tage Schabuoth, Mittwoch, den 27. Mai, vormittags 9,30 Uhr findet in der Hauptsynagoge am

Michelsberg die feierliche Einsegnung folgender Schülerinnen statt:

Esther Gärtner	Schillerplatz 3
Ellen Harwitz	Rheinstraße 4
Lotte Kahn	Emser Straße 48
Anneliese Lazarus	Bierstadt, Wiesbadener Straße 3
Ruth Lewinsohn,	Goebenstraße 29
Ellen Selig,	Kaiser-Friedrich-Ring 80

b) Die Gemeindebibliothek, Schulberg 3, ist jeden Mittwochabend von 7,30 bis 9 Uhr geöffnet.

Neuanschaffungen: Frank, R.: „Ähnen und Enkel“, Roman, Bibel, übers. von Buber-Rosenzweig: „Das Buch der Preisungen“, Eloesser, A.: „Vom Ghetto nach Europa“.

#### Geburten:

Ein Sohn: Herrn Dr. med. Theo Engel und seiner Ehefrau Edith, geb. Heß, Tel-Aviv, Allenbystr. 17

#### Barmizwah:

6. Juni: Paul Bacharach, Sohn des Herrn Carl B. und seiner Ehefrau Anna, geb. Löwengard, Nerotal 43.

6. Juni: Eugen Katzenstein, Sohn des Herrn Norbert K. und seiner Ehefrau Gimmy, geb. Löwenstein, Schenkendorffstraße 7

#### Verlobung:

24. 5. 36. Fräulein Resy Ehrenfeld, Adolfstr. 16 mit Herrn Siegfert Moch (Limburg-Wiesbaden), Schlichterstraße 10

#### Trauungen:

3. 4. 36. Herr Franz Marx, Wiesbaden mit Fr. Hilde Stern, Frankfurt a. M., Jokneam (Emek)

23. 4. Herr Günther Blumenthal, Wiesbaden mit Fr. Selma Löwenstein, Nordenstadt

#### 70. Geburtstag:

8. 6. 36. Herr Moritz Goldschmidt, Frankfurt a. M., Leerbachstraße 46

#### Beerdigungen:

3. 4. 36. Herr Leopold Mannheimer, 85 J., Wiesbaden-Eltville

6. 4. 36. Herr Oskar Herzfeld, 50 J., Klarenthaler Straße 17

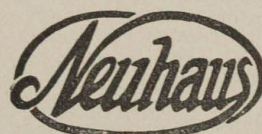
6. 4. 36. Frau Wwe. Minna Moll, 82 J., Weißenburgstraße 6 (Einäscherung)

19. 4. 36. Frau Wwe. Karoline Bach, 79 J., Eltville



**Erstkl. Ochsen- u. Kalbfleisch**  
**la Würstchen u. Wurstwaren**  
 Lieferung nach allen Stadtteilen  
**Alb. Baum**  
 Kirchgasse 46 • Telefon 27809

**Stahlmöbel**  
**Couchs**  
**Daunendecken**  
 alle anderen Bettwaren  
 zur Auswanderung u. Neueinrichtung  
**billigst**  
**Betten-Stern**  
 Wiesbaden, Mauergasse 8 u. 15



Das bekannte Spezialhaus  
 für Handarbeiten und Ge-  
 schenk-Artikel  
**Langgasse 47**  
 Für den Sommer: Vorgez.  
 Spiel-Höschen, Kinder-  
 kleider und Schürzen •  
 Material für Sommerpullover.

**ORZECH** Faulbrunnenstrasse 13  
*billig wie immer*  
 in Strümpfen, k.-seiden. Wäsche, Polo-  
 Blusen, Berufskittel, Herren-Hemden

• Oberhemden nach Maß  
 • Anfertigung kompletter Ausstattungen  
 • Monogramme in modernster Ausführung  
**Milmann** Langgasse 18<sup>1</sup>, Tel. 26173

**Liesel Herzfeld** Dotzheimer Str. 56 p.  
**Annahmestelle** der bekannt. Färberei  
 und chemischen Reinigungsanstalt  
**Aug. Dankwerth, Hildesheim**  
 Schnellste und anerkannt beste Lieferung - Solide Preise

Preiswerte **Wo???**  
 Stoffe Bei  
 Wäsche **MAX KAHN**  
 Strümpfe  
 Kittelschürzen KIRCHGASSE 44

### Auswanderer

Radio-Apparate, Kühlschränke,  
 elektr. Herde, Staubsaug. Spez.-  
 Waschmaschinen und sämtliche  
 sonst. i. Frage kommend. Geräte:  
**K. BLATT**  
 Mainz, Pfandhausstr. 2, Tel. 42776

### Jüng. Kontoristin

zum baldigen Eintritt von Großhand-  
 handlung gesucht.  
 Off. unter 978 a. d. Druck. d. Blattes

**Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 12. Juni 1936**  
**Redaktionschluß: 5. Juni 1936**  
**Schluß der Anzeigen-Aannahme: 10. Juni 1936**

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks  
 Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolastr. 28, baldigst  
 mitzuteilen.

Schönes Lager in **Strümpfen**  
**Corselets, Büstenhalter etc.**  
 auch für die stärkere Dame  
**Anfertigung v. Herren-Oberhemden**  
 gar. tadelloser Sitz und Verarbeitung  
**Aussess. u. reinig. schnellstens**  
**Frau Frieda Michel**  
 Rheinstraße 52, 1 Alleeseite  
 Maß-Corselets - Maß-Wäsche - Seit 1918

Ausschank u. Verk. v. echt  
 russ. Tee und Schnäpsen  
**Russische Teestube**  
 Idyllischer Treffpunkt  
 bis 1 Uhr Nachts geöffnet  
 Genia Menkies, Taunusstr. 47

Gutbürgerl. **Mittagstisch**  
**J. Stern** Mauergasse  
 Metzgerei 21<sup>1</sup>, r.

**Bedenken Sie**  
 bei Ihren Einkäufen  
 unsere Inserenten!

**Damen- und Herren-Kleidg.**  
 Schuhe, Wäsche etc.  
 faßt  
**Großhut** Wwe  
 Wagemannstr. 2.

**Spielkarten**  
**Druckerei**  
**L. Friedmann**  
 Tel. 27877

**Damen- u. Kleider**  
 Herren-  
 usw. kauft ständig  
**Slummer**  
 Kl. Schwalbacher  
 Str. 2<sup>1</sup>, a. d. Kirchg.

Für die herzl. An-  
 teilnahme anläß-  
 lich meines schwe-  
 ren Verlustes sage  
 ich besten Dank.  
**Liesel Herzfeld**

### Drucksachen

für Handel, Gewerbe, Industrie  
 sowie für Privat-Bedarf

**L. Friedmann**  
 Kirchgasse 50 - Te. 27877

27. 4. 36. Frau Susanne Meier, 73 J., Isr. Alters-  
 heim Wiesbaden  
 29. 4. 36. Herr Joseph Baer, 72. J., Waterloostr. 3  
 Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an  
 Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Fischerstr. 2, Tel. 27172.  
**Austritte aus der Isr. Kultusgemeinde im letzten halben Jahr:**  
 Kaufmann Julius Burger, Karl-Ludwigstraße 4  
 Frau Johanna Höxter, geb. Menges, Oranienstraße 23  
 Kaufmann Otto Boessmann, Kapellenstraße 35  
 Frau Else Rahlfs, geb. Hermann, Niederwaldstraße 9

**Gottesdienste** in der Hauptsynagoge am Michels-  
 berg für die Zeit vom 22. Mai 1936 bis 13. Juni 1936:

Freitagabend jeweils 7 Uhr  
 Samstag früh jeweils 9 Uhr  
 Mincha immer eine halbe Stunde vor Nacht

### Festgottesdienste am Schabuoth-Feste:

Dienstag, den 26. Mai, abends 7 Uhr (Beginn des Festes)  
 abends 9 Uhr Lernen der Chewrah der  
 Isr. Kultusgemeinde, Michelsberg 28  
 Mittwoch, den 27. Mai, früh 8,45 Uhr  
 Einsegnung der Mädchen und Pre-  
 digt 9,30 Uhr  
 abends 7 Uhr  
 Donnerstag, den 28. Mai, früh 9 Uhr Seelenfeier und Festseg-  
 nung 9,20 Uhr  
 Sabbatausgang: 23. Mai 9,10 Uhr 6. Juni 9,30 Uhr  
 30. Mai 9,25 13. Juni 9,35  
 Thoravorlesung: 23. Mai „Bamidbor“, 4. Buch Mose, Kap. 1  
 30. Mai „Nosau“, 4. Buch Mose, Kap. 4, 21  
 6. Juni „Behalaussecho“ 4. Buch Mose,  
 Kap. 8 ff  
 13. Juni „Schelach lecho“ 4. Buch Mose,  
 Kap. 13 ff

Freitagabend-Ansprache: 22. Mai  
 Schrifterklärungen: 6. und 13. Juni  
 Sabbat-Jugendfeier (Oneg-Schabbat) 23. Mai und 13. Juni  
 Neumondsweihe: 13. Juni  
 Neumond (Tammus) 20. und 21. Juni  
 wochentags früh 7.15 Uhr  
 abends 7 Uhr

### Aus unserer Wohlfahrtsarbeit:

Es ist Pflicht jedes Mitgliedes der jüdischen Gemein-  
 schaft, die Marken für die blaue Beitragskarte für  
 „Hilfe und Aufbau“ zu erwerben. Neuaufbau der  
 jüdischen Schule, Auswanderungshilfe, Berufsumschich-  
 tung, Altersversorgung bilden die neuen, zusätzlichen  
 Aufgaben der jüdischen Gemeinden. Ohne die blaue  
 Karte für Hilfe und Aufbau in der Hand aller Juden  
 unserer Stadt und im Bezirk können diese Aufgaben  
 nicht bewältigt werden.

Die Ausgabestelle der „Blauen Karte“ befindet sich  
 auf dem Büro der Arbeits-Zentrale der jüd. Wohlfahrts-  
 vereinigungen, Michelsberg 28 (Tel. 238 14).

### Aus unserer Bildungsarbeit

#### Jüdischer Kulturbund Wiesbaden.

Nach Beendigung der diesjährigen Spielzeit soll hiermit  
 ein Rückblick über die Darbietungen des letzten Winters  
 gegeben werden. Er beweist, daß auch in Wiesbaden auf  
 kulturellem Gebiet Vortreffliches geleistet wurde. In-  
 gesamt fanden neun Abonnementsabende und ein zugleich  
 für die Jüd. Winterhilfe bestimmtes großes Sonderkonzert  
 statt. Wie in den letzten Jahren hatte die Leitung ihr be-  
 sonderes Augenmerk darauf gerichtet, sich auf den ver-  
 schiedensten kulturellen Gebieten zu betätigen und dazu  
 die bedeutendsten jüd. Künstler der Gegenwart heranzu-  
 ziehen. So fanden neben bedeutsamen Konzerten aller Art  
 wissenschaftliche Vorträge und Rezitationsabende statt.

Als erster Redner brachte Prof. Dr. Franz Lands-  
 berger mit ausgezeichneten Lichtbildern die Kunst eines  
 Max Liebermann in beste Erinnerung.

Dr. Anneliese Landau sprach über „Ungetanzte  
 Tänze“ und wußte in ihrer bekannten liebenswürdigen  
 und geistvollen Art — am Flügel bestens durch Wolf-  
 gang Rosé unterstützt — ihre Hörer zu fesseln.

Als Rezitatorinnen jüd. Werke begeisterten Edith  
 Herrnsstadt-Oettingen, sowie die einheimische, all-  
 seits geschätzte Vortragskünstlerin Lotte Levy-Baer.  
 Beide ernteten wie überall reichen Beifall.

In vier großen Vokal- und Instrumentalkonzerten gaben  
 die Sängerinnen Paula Salomon (Lindberg) und  
 Erika Samson (Storm), sowie die Sänger Alexander  
 Kipnis, Wilhelm Guttmann und Hans Assen-  
 heim ihr Bestes.

Reichen Beifall erzielten mit ihren Klaviervorträgen  
 Erika Schleyer, Josef Schwarz und Professor  
 Michael Wittels. Außerdem bewährten sich bestens als  
 Begleiter Dr. Willy Salomon und Leo Schönbach.

Ausgezeichnet gefiel auch in Wiesbaden die anmutige  
 Beatrice Freudenthal-Waghalter mit ihrer  
 schönen Auswahl von „Bunten und jüdischen Liedern“.

Begeisterter Beifall wurde dem von seinem Vater Josef  
 Schwarz aufs Beste unterstützten Geiger Boris  
 Schwarz zuteil.

Ein „Wiesbadener Abend“ bildete den würdigen Ab-  
 schluß der diesjährigen Veranstaltungen. Er vereinigte  
 sämtliche einheimischen Künstler. Hertha Hirsch-  
 Bramssen's Sopran brachte mit großem Erfolg Werke  
 von Mendelssohn, Bizet und Hugo Wolf zu Gehör. Die  
 bekannte Pianistin Erika Schleyer bewies am Flügel,  
 daß sie auch als Begleiterin Bestes zu geben vermag.  
 Lotte Levy-Baer brachte ernste und heitere Rezitati-  
 onen jüd. Autoren mit gewohnter Bravour, die Beifalls-  
 stürme auslösten. Der heitere Teil des Abends wurde im  
 übrigen von der Frankfurter Koloratursoubrette Edith  
 Eisenheimer (Elmer) verschönt, die durch Stimme,  
 Charme und bühnengewandten Vortrag ausgezeichneten  
 Erfolg buchen konnte. Ihr vortrefflicher Begleiter, der  
 Wiesbadener Pianist Siegfried Wohlgemuth, verstand  
 es mit seltener Musikalität, sich der Sängerin anzupassen.

So kann der Jüd. Kulturbund Wiesbaden mit Befriedi-  
 gung auf seine Arbeit zurückblicken und hofft, sie im kom-  
 menden Winter unter Einhaltung des hohen künstlerischen  
 Niveaus in erweitertem Umfang forsetzen zu können.

### Aus unseren Vereinen:

Die **Chewrah der Israelitischen Kultusgemeinde**  
 macht hierdurch auf ihr traditionelles Schabuoth-Lernen am  
 Dienstag, den 26. Mai ds. Js., abends 9 Uhr, im Gemeinde-  
 saal, Michelsberg 28, aufmerksam. Gleichzeitig sei hingewiesen auf  
 die am kommenden Mittwoch, den 20. Mai ds. Js., abends  
 8.30 Uhr, stattfindende Generalversammlung, im Gemeinde-  
 saal, Michelsberg 28 (s. Inserat).

Alle Gemeindemitglieder, die bereit sind, den letzten Liebesdienst  
 an Toten zu versehen (Taharo, Teilnahme an der Bestattung usw.),  
 werden gebeten, umgehend ihre Adressen Herrn Julius Stern,  
 Schlichterstr. 11 oder Herrn Ferd. Haas, Mainzer Str. 60, mitzuteilen.

Gleichzeitig gibt die Chewrah Kenntnis von einer Neueinrichtung,  
 die sie aus besonderen Gründen für ihre Mitglieder jetzt getroffen  
 hat. Sie ist in jedem Trauerfall auf Wunsch der Hinterbliebenen  
 bereit, durch Rundschriften den Termin der Beerdigung allen  
 Chewramitgliedern rechtzeitig mitzuteilen.

Die Mitgliedschaft wird durch einen Jahresbeitrag von Mk. 6.—  
 erworben. Anmeldungen erbeten an die Herren Julius Stern oder  
 Ferdinand Haas.

Der **Israelitische Unterstützungsverein** bestellte in seiner  
 letzten Generalversammlung zu seinem ersten Vorsitzenden Herrn  
 Arthur Straus. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Rabb. Dr. Lazarus,  
 RA. Dr. Morgenthau, Herr Joseph Simon, Herr Fritz Steckelmacher.

Der Vorstand des **Israel. Waisenunterstützungsvereins**  
 besteht seit seiner letzten Generalversammlung aus: Rabb. Dr. Lazarus  
 als Vorsitzenden, sowie den Herren Joseph Heymann, Dr. med. Hirsch,  
 Dr. Morgenthau, Herrn Joseph Simon und Frau Erna Selig.

Das **Israelitische Schwesternheim** hat ebenfalls soeben  
 seinen Vorstand neu gewählt. Er besteht aus Herrn RA. Arnold Kahn  
 als Vorsitzenden, Frau Marg. Goldstein als stellvert. Vorsitzenden,  
 Herrn Dr. med. Fackenheim sowie sechs Beisitzern.

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** beschloß in ihrer dies-  
 jährigen Generalversammlung die Wiederwahl des Vorstandes. Anstelle  
 der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Frau Carry Rosenthal und  
 Frau Vera Meyer wurden Frau Erna Präger und Frau Else Simon  
 neu hinzugewählt. Erste Vorsitzende blieb Frau Luise Marxheimer.



3  
preiswerte  
Garbardinne  
**Mäntel**  
reine Wolle  
imprägniert  
38.- 48.- 58.-  
LOWENSTEIN  
MAINZ  
Bahnhofstr. 13, 1

## Reisen

für alle Linien  
nach Amerika,  
Palästina usw.

Nachweis geeigneten  
Ferienaufenthaltes

Wenden Sie sich an

**Reisebüro**

**Greif**  
Mainz, 5 Tritonplatz 5  
am Stadttheater  
Fernruf 43 tausend

## N. MARX

Gegründet 1875  
Telef. 21674

Jetzt i. Zentrum

Webergasse 31

Ecke Langgasse

Innen-

einrichtungen

Ausstattungen

Neuzeitliche

Tapeten

und Vorhänge

Teppiche

Kokosmatten

Läufer

## Wo

finden Sie große  
Auswahl von

Herrenanzügen

Übergangsmänteln

Lederjacken

Lederwesten

einz. Sportröcken

zu bill. Preisen?

Bei

**Mesch's**

Gelegenheits-

käufen

Wagemannstr. 2

(Getragene Anzüge

werden in Zahlung

genommen)

Weinbergstr. 18

Schöne

**4 Zimmer-**

**Wohnung**

m. Glasveranda,

Bad, Zentr.-Hgz.

u. Zubehör sehr

preiswert

zu vermieten.

Näh. Ad. Weyl,

Marktstraße 28

Tel. 275 26

## ZU VERMIETEN

**4-Zimm.-Wohnung**  
mit Bad und Zubeh.,  
Mauritiusstr. 1 Ecke  
Kirchgasse, Fest-  
miete 77 Mk. per so-  
fort oder später

**zu vermieten**  
Näh. Schuhhaus  
Sandel, Kirchg. 60

**Gebild. Dame**  
sucht zum 1. 6.  
1-2 leere Zimmer  
gegen mäßig. Vergütg.,  
eventl. bereiteing. Herrn  
oder Dame zu betreuen.  
Off. u. 925 a. Dr. d. Bl.

**Schön möbliertes  
sonnig. Zimmer**  
zu vermieten.  
Moritzstraße 47, 1

**Im  
Kurzviertel**  
**3=3-Zimm.-Wohnung**  
mit Bad, Zentralhgz.,  
per sofort zu vermieten.  
Steinlauf  
Sonnenberger Str. 52

**5-Zimmer-Wohnung**  
mit Bad 2 W. C., Etageheizung zu  
vermieten. Näher. Heß, Luisenplatz 2

**Im Israelitischen Altersheim**  
Wallmühlstraße 85, ist ein  
**Doppelzimmer**  
zum 1. Juli neu zu besetzen. An-  
frag. an Herrn Gust. Floersheim,  
Victoriastraße 35

## MIET-GESUCHE

**2-3 möblierte  
Zimmer**  
mit Küche und Garten,  
evtl. Pension, z. 1. 6. zu  
mieten ges. Gutfeld  
Humboldtstr. 10

**5-6-Zimmer-  
Wohnung**  
z. 1. Oktober v. höherem  
Beamten f. R. gesucht.  
Angebot unter 912 a.  
d. Druckerei d. Blattes

**2 große leere Zimmer**  
in guter Lage möglichst m. fl. Wasser,  
1. Stock, zu mieten gesucht.  
Offerten unter 914 an d. Druckerei dieses Blattes

**1 gr. Wohn-Schlafzimmer**  
mit Balkon und fließend. Wasser für  
älteres ruhiges Ehepaar, Adolfsallee  
oder Nähe, gesucht. Offerten unter 915  
an die Druckerei dieses Blattes.

## Buchhalter(in)

für eine Buchhaltungsarbeiten gesucht  
Offerten unter Angabe seitheriger Tätig-  
keit u. Gehaltsanspr. unt. 910 a. d. Dr. d. Bl.

**Älter. Mädch. sucht**  
per 1. od. 15. Juni in  
kleinerem einfach.  
Haushalt Stelle als  
Alleinmädchen.  
Off. u. 900 a. d. Dr. d. Bl.

**Junges Mädch.**  
in allen Hausarbei-  
ten bewandert  
**sucht Stellung** i.  
kleinem Haushalt.  
Off. u. 940 a. d. Dr. d. Bl.

**Schön möbliertes  
Zimmer**  
mit Telefon-Benutzung  
sof. preisw. z. vermieten  
Adolfstraße 16, 2 rechts

**Ein g. möbliert.  
Zimmer** m. Küchen-  
benutzg. i. sch. Wohnlage  
zu verm. **Kahenstein**  
Alexanderstr. 9, 1. Stf.

**Schön. möbliertes  
Zimmer**  
evtl. m. Küchenbenutzg.  
bei einzelner Dame zu  
vermieten. Taunusstr. 72  
2. Gartenhs. part.

**Behaglich möbliertes  
großes, ruhiges  
Wohn-Schlafzimm.**  
mit Verpfl. zu verm.  
Adolfstraße 10, part.

**Gut möbliertes  
Zimmer**  
zu vermieten.  
Ellenbogeng. 11

## Grace

Spezial-Institut für  
**Kosmetik**  
A. B. Wallach  
Langgasse 10  
Telef. 24723

## Strickgarne

neue Farben  
neue Sorten  
**Rosel Kahn**  
Taunusstr. 23, 2

## Brillanten

Silber, Zahngebisse,  
verk. man am Besten bei  
**L. Schiffer**  
Kirchgasse 50

## Uhren

**Schmuck**  
alle Reparatur. etc.  
**SIMON**  
Uhrmachermeister  
MAINZ  
Große Bleiche 56  
Auch Ankauf

## English lady

gives **English  
lessons**  
Mrs. Kehrman  
Martinstr. 7 part.

## Inserieren

bringt Gewinn!

Eine Anzeige in  
dieser Größe kostet  
nur RM 1.50

## Um-

fassonieren

u. Reinigen

von

**Damen- und  
Herrenhüten**

nach neuesten

Formen

**Neue**

**Herrenhüte**

besonders

preiswert

## M. Förster

Mauergasse 14 p.

## Rentables

Mietshaus

preisw. zu verkauf.

Off. u. 950 a. d. Dr. d. Bl.

Mädchen für

Etagehaushalt

gesucht.

Off. u. 970 a. d. Dr. d. Bl.

Als Rezitatorinnen jüd. Werke begeisterten Edith Herrnsstadt-Oettingen, sowie die einheimische, all-  
seits geschätzte Vortragskünstlerin Lotte Levy-Baer.  
Beide ernteten wie überall reichen Beifall.

In vier großen Vokal- und Instrumentalkonzerten gaben  
die Sängerinnen Paula Salomon (Lindberg) und  
Erika Samson (Storm), sowie die Sänger Alexander  
Kipnis, Wilhelm Guttmann und Hans Assen-  
heim ihr Bestes.

Reichen Beifall erzielten mit ihren Klaviervorträgen  
Erika Schleyer, Josef Schwarz und Professor  
Michael Wittels. Außerdem bewährten sich bestens als  
Begleiter Dr. Willy Salomon und Leo Schönbach.

Ausgezeichnet gefiel auch in Wiesbaden die anmutige  
Beatrice Freudenthal-Waghalter mit ihrer  
schönen Auswahl von „Bunten und jüdischen Liedern“.

Begeisterter Beifall wurde dem von seinem Vater Josef  
Schwarz aufs Beste unterstützten Geiger Boris  
Schwarz zuteil.

Ein „Wiesbadener Abend“ bildete den würdigen Ab-  
schluß der diesjährigen Veranstaltungen. Er vereinigte  
sämtliche einheimischen Künstler. Hertha Hirsch-  
Bramssen's Sopran brachte mit großem Erfolg Werke  
von Mendelssohn, Bizet und Hugo Wolf zu Gehör. Die  
bekannte Pianistin Erika Schleyer bewies am Flügel,  
daß sie auch als Begleiterin Bestes zu geben vermag.  
Lotte Levy-Baer brachte ernste und heitere Rezitati-  
onen jüd. Autoren mit gewohnter Bravour, die Beifalls-  
stürme auslösten. Der heitere Teil des Abends wurde im  
übrigen von der Frankfurter Koloratursoubrette Edith  
Eisenheimer (Elmer) verschönt, die durch Stimme,  
Charme und bühnengewandten Vortrag ausgezeichneten  
Erfolg buchen konnte. Ihr vortrefflicher Begleiter, der  
Wiesbadener Pianist Siegfried Wohlgemuth, verstand  
es mit seltener Musikalität, sich der Sängerin anzupassen.

So kann der Jüd. Kulturbund Wiesbaden mit Befriedi-  
gung auf seine Arbeit zurückblicken und hofft, sie im kom-  
menden Winter unter Einhaltung des hohen künstlerischen  
Niveaus in erweitertem Umfang forsetzen zu können.

## Aus unseren Vereinen:

Die **Chewrah der Israelitischen Kultusgemeinde**  
macht hierdurch auf ihr traditionelles Schabouth-Lernen am  
Dienstag, den 26. Mai ds. Js., abends 9 Uhr, im Gemeinde-  
saal, Michelsberg 28, aufmerksam. Gleichzeitig sei hingewiesen auf  
die am kommenden Mittwoch, den 20. Mai ds. Js., abends  
8.30 Uhr, stattfindende Generalversammlung, im Gemeinde-  
saal, Michelsberg 28 (s. Inserat).

Alle Gemeindeglieder, die bereit sind, den letzten Liebesdienst  
an Toten zu versehen (Taharo, Teilnahme an der Bestattung usw.),  
werden gebeten, umgehend ihre Adressen Herrn Julius Stern,  
Schlichterstr. 11 oder Herrn Ferd. Haas, Mainzer Str. 60, mitzuteilen.

Gleichzeitig gibt die Chewrah Kenntnis von einer Neueinrichtung,  
die sie aus besonderen Gründen für ihre Mitglieder jetzt getroffen  
hat. Sie ist in jedem Trauerfall auf Wunsch der Hinterbliebenen  
bereit, durch Rundschriften den Termin der Beerdigung allen  
Chewramitgliedern rechtzeitig mitzuteilen.

Die Mitgliedschaft wird durch einen Jahresbeitrag von Mk. 6.—  
erworben. Anmeldungen erbeten an die Herren Julius Stern oder  
Ferdinand Haas.

Der **Israelitische Unterstützungsverein** bestellte in seiner  
letzten Generalversammlung zu seinem ersten Vorsitzenden Herrn  
Arthur Straus. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Rabb. Dr. Lazarus,  
RA. Dr. Morgenthau, Herr Joseph Simon, Herr Fritz Steckelmacher.

Der Vorstand des **Israel. Waisenunterstützungsvereins**  
besteht seit seiner letzten Generalversammlung aus: Rabb. Dr. Lazarus  
als Vorsitzenden, sowie den Herren Joseph Heymann, Dr. med. Hirsch,  
Dr. Morgenthau, Herrn Joseph Simon und Frau Erna Selig.

Das **Israelitische Schwesternheim** hat ebenfalls seinen  
Vorstand neu gewählt. Er besteht aus Herrn RA. Arnold Kahn  
als Vorsitzenden, Frau Marg. Goldstein als stellvertret. Vorsitzenden,  
Herrn Dr. med. Fackenheim sowie sechs Beisitzern.

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** beschloß in ihrer dies-  
jährigen Generalversammlung die Wiederwahl des Vorstandes. Anstelle  
der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Frau Carry Rosenthal und  
Frau Vera Meyer wurden Frau Erna Präger und Frau Else Simon  
neu hinzugewählt. Erste Vorsitzende blieb Frau Luise Marxheimer.



## Netter, Herz & Heimerdinger

WIESBADEN  
Wilhelmstraße 38

BADEN-BADEN  
Promenade 18

Juwelen . Silbergeräte . Besteckausstattungen  
Uhren

Modernisieren alter Schmuckstücke in unseren  
eigenen Werkstätten

Die Frühjahrs-Kleidung von

**Herm. Heinemann**  
Damenmoden . Mainz . Kröfcherstr. 10

Tonangebend und preiswert

FÜR DEN FRÜHLING!

WÄSCHE

DAMEN  
FÜR HERREN  
KINDER

BADEMANTEL, TISCH- UND GARTENDECKEN

HAMBURGER & WEYL  
WIESBADEN

ERSTLINGS-  
BEKLEIDUNG

Ich habe meine  
ärztliche Tätigkeit  
wieder aufgenommen

**Dr. Paula Selig**  
Luisenstraße 46<sup>1</sup>, Tel. 27484

Zurück!

**Dr. Springer**  
Zahnarzt

Webergasse 4, Telef. 25853

Verzogen nach

**Neugasse 23**

Ecke Marktstrasse  
im Hause Hamburger & Weyl

**F. Lichtenstein**  
Dentist staatl. gepr.  
Alle Kassen

Ab 1. Juni nehme ich meine Praxis in  
Wiesbaden, Grabenstr. 34  
wieder auf.

Schonende Behandlung, mäßige Preise

Dentist Jos. Schiffer

**J. SAAL**

Feine Herren-Schneiderei  
Kirchgasse 46, 2  
empfiehlt sich nach 38jähriger  
Tätigkeit bei der Fa. Vollmer  
als erstklass. Maßschneider.

Engl. Stoffe aus garantiert rein.  
neuer Wolle; p. Meter ab 20 Mk.

**Jakob Zimmermann**

Spenglermeister und Installateur  
Schiersteiner Str. 12, Tel. 24820  
Behördl. konz. Install. für Gas, Wasser  
und sanitäre Anlagen

● Bau-Spenglerei

Reparatur. all. Art. Prompte und reelle  
Bedienung. Kostenvoransch. kostenlos

**Pension Mannheimer**  
Schwalbacher Str. 47

Gut bürgerl. Mittagstisch  
Bestellungen außer dem Hause wer-  
den prompt ausgeführt

**Rothschild** Gegr. 1907  
Wellritzstraße 20

Berufskleidung  
Herren- u. Knab.-Hosen  
Lederjacken in jeder Art  
Regenmäntel  
Herren-Wäsche usw.

**S. WOLFF jr.**

Das älteste und leistungsfähige  
Spezialhaus für vorteilhafte

Herren- und Knabenkleidung

MAINZ, Ecke Schusterstr. 23

Modische Neuheiten

preiswert und gut  
**Thea Kahn** Adolfsallee 30 part.  
Telefon 27116

Gürtel Handschuhe für Damen und Herrn  
Schließen Schals  
Nadeln Handtaschen  
Clips Weiße und farbige Garnituren  
Knöpfe Stoffe in Wolle und Seide

**Chewra**

der Israelitisch. Kultusgemeinde

Mittwoch, den 20. Mai, 20.30 Uhr,  
Michelsberg 28

**General-  
Versammlung**

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes  
und Kassierers
4. Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, den 26. Mai,  
Michelsberg 28

**Schabuoth-  
Lernen**

Zu beiden Veranstaltungen laden wir  
unsere Mitglieder herzlich ein.

Der Vorstand

**Holzmann & Co.**

Immobilien  
Hausverwaltungen  
Wohnungs-Nachweis  
Adelheidstr. 18, Tel. 22827

**PENSION  
SCHWARZ**

Schillerplatz 21, Telef. 24976  
Mittag- und Abendstisch  
Zeitgemäße Preise  
Daselbst ist per 1. Juni ein  
Zimmer mit allem Komf. zu verm.

**Damenhüte**

auch umänd. u. umform. stets 1.50 an  
nach neuesten Mod. von Mk. 1.50 an  
**Rosel Kahn** Taunus-  
straße 23, 2

Schöne

**Kinder-Kleidung**

sowie sämtliche Unterkleidung  
u. Strümpfe für Damen u. Herrn

**Gebrüder Baum**

Webergasse 6

**Steppdecken**

eigene  
Anfertigung  
Kunstseid.-Damast  
24<sup>00</sup> 19<sup>50</sup> 17<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 12<sup>75</sup>

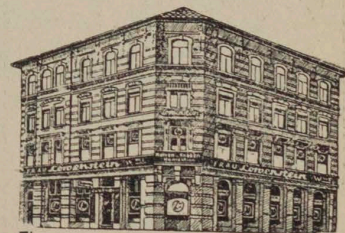
mit weißer Schafwolle  
42.- 39.50 33.50 30.-

**Daunendecken**

eig. Anfertig., Kunst-  
seiden-Damast  
65.- 80.- 57.-  
48.- 45.-

**Buchdahl**

Kirchgasse, Ecke Friedrichstr.



**DIE ETAGE**

Ist seit Jahrzehnten  
die beliebteste und zu-  
verlässigste Einkaufs-  
stätte für HERREN-  
und KNABEN-  
KLEIDUNG. Ein un-  
verbindlicher Besuch  
wird Sie von den  
großen Vorteilen  
hinsichtlich Qualität  
und Preiswürdigkeit  
überzeugen.

**LÖWENSTEIN**

Mainz, Bahnhofstraße 13 I.

**Foto-Samson**

Inhaber:  
Hugo Strauß  
Kirchgasse 44

• Amateurarbeiten • Paßbilder • Portraits • Vergrößerungen





Seit 1882

Herren-, Knaben-  
und Sport-Kleidung

Feine Maßschneiderei

Herren-Hüte, Mode-  
und Wäsche-Artikel

Ausrüstungen  
für Palästina  
und Übersee

**CARSCH**

Frankfurt am Main  
Zeil Ecke Liebfrauenstr.

## Krankenversicherung

Günst. Tarife! Größte Erstattg.!  
Familie 4 Köpfe = RM 7.10 pro Monat  
Neuaufnahmen durch **B. Fürst**  
Ummeldungen Schlichterstraße 11



**Es wird Sommer  
meine Herren!**

Moderne, kleidsame  
preiswerte Kleidung  
finden Sie im

Konfektionshaus

**MANN**

MAINZ  
Schuster-, Ecke Christophstr.

**Medizinal-Drogerie „Sanitas“**  
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5  
Lieferung frei Haus! Telefon 22115

Neueste  
Kleider und Mäntel  
auch in billigen Preislagen!  
**J. BACHARACH**  
4 Webergasse 4

**Haus der  
Geschenke**  
Max Hirsch  
Wilhelm-  
straße 18

Ausstattungs-Wäsche · Anzugstoffe  
Herren-Hemden nach Maß  
in nur erstkl. Qualitäten empfiehlt das seit 50 Jahren  
bestehende Manufaktur- und Weißwarengeschäft von  
**M. Rosenthal · Wiesbaden-Biebrich**  
18 Horst-Wessel-Str. 18, jetzt in der Etage · Tel. 61739  
NB. Auf Wunsch persönlicher Besuch

Seit 30 Jahren  
**Weltreisebureau  
Rettenmayer** G.m.  
b. H.

(jetziger Inhaber Siegmund Kaufmann)  
**Langgasse 47, Telefon 27242**  
(im Hotel Schwarzer Bock)

Generalvertretung der bekanntesten  
Übersee-Schiffahrtsgesellsch.  
und Palästina-Linien

Gesellschaftsfahrten, Pauschalreisen,  
Überseereisen nach all. Erdteilen. Pa-  
lästina-Reisen.  
Fahrkarten und Bettkarten zu amtlichen  
Preisen. Kreditbriefe. Hotelgutscheine

Indiv. u. disk. Beratung i. allen Auswanderungsfragen  
**Auf Wunsch unverbindlicher Besuch**

**Schuhe für Jedermann**  
in bekannt großer Auswahl gut und preiswert  
**Schuhhaus Drachmann**  
Neugasse 22

Sonderabteilung in Orthopädisch  
Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

**Arthur Zytneck** Wiesbaden, Taunusstr. 9  
Telefon 25170  
Stets **Gelegenheitskäufe aus Privatbesitz**  
in Brillanten, Gold- und Silberwaren aller Art  
und Antiquitäten zu sehr billigen Preisen.

Großes Lager in **Damentaschen**  
**Koffer** in jed. Größe u. Preislage  
Neu aufgenommen **L. Sandel**  
**Schränkkoffer** Langgasse 5

**Radio**

Immer das  
Neueste

**EHRENFELD**  
Frankfurt-Main · Zeil 104 · Telefon 20376

**Photo**

Abteilung für **LEICA**  
spezialisiert

**HOTEL RESTAURANT  
„Kronprinz“**

Das bevorzugteste Haus. Säle zur Abhaltung  
von Festlichkeiten in allen Größen  
**Bes. R. Rückersberg** · Telefon: 27658

**Damen-Wäsche**  
**Ausstattungs-Wäsche**  
**Herren-Hemden nach Maß**

**Nass. Leinen-Industrie**  
J. M. Baum Nachf., Langgasse 6  
Gegr. 1840

**Haus- und Küchengeräte**  
Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.  
preiswert und Qualität bei

**Siegfried Kahn** Kaufhaus d. Westens  
Haus- und Küchengeräte Wellritzstr. 45  
Telefon 24392

**Optiker Müller**  
(Inh.: M. Horn) **Optische Artikel  
aller Art**

**Photo-Horn**  
(Inh.: D. Horn) **Amateur-Arbeiten  
Photo-Apparate**  
Langgasse 45, Fernruf 22184

**Reinstein**

Feine Herren-Modeartikel · Langgasse 7  
Aparthe Frühjahrs-Neuheiten in all. Preislage.

Wenn von schönen Damen-  
Hüten die Rede ist, denkt an

**ULLMANN**



Elegante u. billige  
**Schuhe** finden Sie bei  
Alleinverkauf  
der bekannt. Herz-Schuhe

**Schuh-Sandel**

Langgasse 28 und Kirchgasse 60

Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

Riesenauswahl  
in Kinderschuhen aller  
Art: Marke

**ADA-ADA**

und Elefanten-Markte

Eigentum  
der Bibliothek der  
Jüdischen Gemeinde